Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 300. Freitag, den 22. December 1848

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 21. December 1848.

Die Herren Kaufleute Kamminer aus Warschau, Heyne aus Berlin, die Herren Gutsbesitzer Pohl nebst Familie auf Senslau, von Windisch auf Lappin, Herr Amtmann Zwickert nebst Gattin aus Chechoczin, log. im Hotel du Nord. Herr Gutsbesitzer Pohlmann aus Fürstenwerder, log. im Deutschen Hause. Herr Hofbesitzer Dyck aus Zugdam, Herr Graf v. Krockow jun. aus Krockow, log. im Hotel de Thorn. Die Herren Gutsbesitzer v. Marwitz aus Lewino, Piepkorn aus Lowicz, Piepkorn aus Narwicz, Herr Maschinenbauer Schatz aus Carthaus, Herr Rentmeister Stelter aus Neustadt, log im Hotel d'Oliva. Herr Kaufmann Manheim aus Schöneck, Herr Handlungs-Reisender Meseck aus Marienwerder, Fräulein Lesse aus Berent, Herr Lieutenant a. D. von Ludowitzka aus Thorn, log. im Hotel de Saxe.

Bekanntmachungen.

1. Von gestern bis heute Mittag sind als erkrankt an der Cholera 13 Personen angemeldet worden, worunter 1 vom Militair, und als gestorben 8, einschließlich — vom Militair. Im Ganzen sind bis heute als erkrankt gemeldet 1274, u. davon gestorben 679.

Danzig, den 21 Dezember 1848.

Der Polizei-Präsident.
v. Clausewitz.

2 Der hiesige Kaufmann Ludwig Philipp Abegg und die minderjährige Jungfrau Maria Minna Rebecca Bertha Jacobson, die letztere im Beistande und mit Genehmigung ihres Vaters, des Banquirs Herrmann Jacobson zu Berlin, haben durch den vor dem dortigen Königl. Kammergerichte vom 19. September d. J.

geschlossenen Ehevertrag die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für die von ihnen einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 30. November 1848.

Königliches Land- und Stadtgericht.

3. Der hiesige Kaufmann Otto Rudolph Hasse und die Jungfrau Anne Juliane Albertine Rosenberg, die letztere im Beistande ihres Vaters, des Tischler-Meisters Carl Salomon Rosenberg, haben durch den gerichtlichen Ehevertrag vom 20. d. M. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für die von ihnen einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 22 September 1848.

Köngl. Land- und Stadtgericht.

4. In Gemäßheit höherer Verfügung wird das Publikum darauf aufmerksam gemacht, daß sowohl nach der allgemeinen Gewerbeordnung vom 17. Januar 1845 (§ 26.) als auch nach den zur Zeit noch geltenden Strafgesetzen, der Verkauf und das Ausbieten von Arzeneien ohne ausdrückliche Erlaubniß des Staates verboten, eine öffentliche Ankündigung aber offenbar als ein Versuch zum Verkauf anzusehen ist, und diejenigen welche sogenannte Geheimmittel und andere Arzeneien ohne ein Zuläßigkeits-Attest des Kreis-Physikus des Orts verkaufen, oder auch nur ankündigen, sich der in den §§. 693 und 694 Theil II. Tit. 20. des allgemeinen Landrechts angedrohten Strafe von 20 bis 100 Rthlr. aussetzen.

Danzig, den 20. December 1848.

Der Polizei-Präsident.

v. Clausewitz.

AVERTISSEMENT.

5. Den am hiesigen Garnison-Orte zurück gebliebenen Frauen und Kindern der zum Verbande des Königl. 5. Infanterie-Regiments gehörige Militairs soll die bestimmungsmäßige Servis-Unterstützung fortlaufend gezahlt werden. Die Empfangsberechtigten werden daher aufgefordert, sich zu diesem Behuf in unserem Geschäfts-Lokale, Heilige Geistgasse 994. einzufinden und zu ihrer Legitimation so wie in Betreff der am Leben befindlichen Kinder ein Attest des betreffenden Revier Polizei-Commissarius mitzubringen.

Danzig, den 20. December 1848.

Königl. Garnison-Verwaltung.

Entbindung.

6. Am 21. d. M., bald nach 12 Uhr N., wurde meine liebe Frau von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden.

H. Rathke.

Todesfälle.

7 Gestern Abend 6½ Uhr endete nach 4 tägigen Leiden ein sanfter Tod, das Leben unserer uns unvergeßlichen Mutter, Groß- und Schwiegermutter. der verwittweten Frau Prediger Sawatzky, geborne Medau in ihrem 55sten Lebensjahre. Allen Freunden diese Anzeige, statt jeder besonderen Meldung, mit der Bitte um stille Theilnahme.

Danzig, den 21. December 1848. Die Hinterbliebenen.

8. Unsern heißgeliebten Anastasius Steckì hat uns der Tod nach 14-tägigem Leiden in einem Alter von 3 Jahren 2 Monaten entrissen.

Zoppot. Die trauernden Angehörigen.

Literarische Anzeige.

9. Bei **E. H. Schröder in Berlin** ist eben erschienen und durch alle Buchhandlungen, in Danzig durch **S. Anhuth**, Langenmarkt No. 432., zu beziehen:

Lindes, Prof. Dr., Gründliche Anleitung zur richtigen Beurtheilung und chem. Prüfung aller in den verschiedenen Zweigen der **Färberei** u. **Zeugdruckerei** erforderlichen Materialien auf Aechtheit und Güte. Nebst einer Anleitung zur chem. Untersuchung gefärbter und bedruckter Zeuge, um die Natur und Eigenschaften der darauf befindlichen Farben zu erkennen. $13\frac{1}{2}$ Bogen. Gr. 8. Preis 1 Rtl.

10. In **L. G. Homanns Kunst- und Buchhandlung** Jopengasse 598 gingen so eben ein:

Neueste Karte des Oesterreich. Kaiserstaates, in größtem Landkartenformat, bearbeitet von Fr. Handtke. (Verl. v. C. Flemming.) Preis 10 Sgr.

Kalender für Alt und Jung in Dorf und Stadt. 1849. 10 Sgr.

Anzeigen.

11. Mit Rücksicht auf das nahe Weihnachtsfest erlaube ich mir ein geehrtes Publikum darauf aufmerksam zu machen, daß der Ausverkauf des zum Jouvelier Weissschen Concursmasse gehörigen Waarenlagers Langgasse 2000 zu bedeutend ermäßigten Preisen erfolgt.

Danzig, am 19. December 1848.

Breitenbach,
Concurscurator.

12. Anträge für die deutsche Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Lübeck, welche auch auf Leibrenten, sowie auf Wittwen-Gehalte und Pensionen zeichnet, werden Hundegasse No. 286. erbeten, wo die neuen Statuten unentgeltlich zu haben sind.

Zernecke.

13. Dem Drange meines Herzens folgend, kann ich es nicht unterlassen, dem Herren Dr. Benzler in Zoppot den aufrichtigen und öffentlichen Dank abzustatten, daß er sowohl mir als wie meiner einzigen Tochter durch seinen unermüdlichen Fleiß von einer hoffnungslosen Krankheit die Genesung wiedergab. Gott segne ferner Sein Wirken. Zoppot, den 20. December 1848. J. T. Gumbrich.

14. Ein mit guten Zeugnißen versehener Marqueur sucht hier oder auswärts ein Engagement. Zu erfragen Holzmarkt 15.

15. Im Namen unserer armen kleinen Pfleglinge, die in ihrem, von Noth und Mangel getrübten, Jugendleben keinen so glücklichen Tag, als den der fröhlichen Weihnachtsspende kennen, wenden wir uns aufs Neue an die edlen wohlwollenden Herzen, die eine solche Freude mitzuempfinden wissen, und daher auch gerne bereit sind, sie den armen Kindern freundlichst zuzuwenden, denen das, meistens so leidenvolle, elterliche Haus sie nicht zu bereiten vermag. Wir bitten Sie vertrauensvoll, uns für diesen wohlthätigen Zweck durch gefällige Zusendungen von Eßwaaren, Spielsachen, Kleidungsstücken (oder dazu brauchbaren Materialien) und Geldspenden, welche Heil. Geist.-G. No. 961 und zweit. Damm No. 1287. mit dem herzlichsten Danke angenommen werden, mit gewohnter Güte zu Hilfe zu kommen, und es dann (am 2ten Weihnachtsfeiertage, von 5 bis 8 Uhr Abends, in dem uns gütigst dazu eingeräumten Artushofe) theilnehmend mit anzusehen, wie glücklich Sie unsere Kleinen dadurch gemacht haben. Die denselben von gütigen Wohlthätern zugedachten Kleidungsstücke, bitten wir, uns gefälligst möglichst bald zukommen zu lassen, da sie noch vor den Festtagen vertheilt, und schon bei der Weihnachtsspende von den, einer wärmenden Bekleidung so sehr bedürfenden, Kindern benutzt werden sollen.

Die Vorsteher der hiesigen Klein-Kinder-Bewahranstalten.

Löschin. Hennings. Hepner. Kliewer.

16. **Der vaterländische Verein** versammelt sich heute Abend um 7 Uhr in dem Karmannschen Gartenlokale.

17. **Im brillant decorirten Königs-Saale des Hotel du Nord, den 22. gr. Konzert, d. Musikdirectors Fr. Laade** mit seiner Kapelle. Anf. 6 Uhr. Ende 11 Uhr. Entree a Person 5 Sgr, Loge $7\frac{1}{2}$ Sgr., Kinder die Hälfte.

18. Frische Teichkarpfen, werde ich von heute an vor dem Junkerhofe, von 4 bis 7 Uhr, jeden Abend zum Verkauf stellen.

Gottfried Andreas Schramm.

19. **Anzeige.**

Das unterzeichnete Comitée erfüllt hiermit die letzte ihm obliegende Pflicht, allen den bei der Vorstellung zum Besten armer Cholera-Kranken mitwirkenden Herren und Damen seinen aufrichtigen Dank zu sagen.

Die nach Abzug der Kosten eingegangenen 186 rtl. 9 sgr. hat dasselbe eine Wohllöblichen Sanitäts-Commission überwiesen.

Danzig, den 18. December 1848.

Das Comitée.

Heinrich Behrend. Dr. Götz. F. Genée. v. Clausewitz.
Dr. Piwko. Dr. Brandstäter. F. W. Markull.

20. Capital. versch. Größe z. bestät., Wohngeb. b. 200 rtl. Anz., Destillations-, Schank-, Gast- u. Nahrungsh. b. 500 rtl. Anzahl. z. v. Comm. Bach, Röperg. 473.

21. Ein junges Mädchen, welches Zeugnisse über einen guten moralischen Lebenswandel vorzeigen kann, wird zur Hilfe bei Wartung mehrerer kleiner Kinder sofort gesucht Poggenpfuhl No. 179.

22. Am 20. c. Abends ist vor der Thüre des „Hotel du Nord“ ein mit Perlen und Wolle gestickter Arbeitsbeutel, verschiedene Gegenstände enthaltend, gefunden worden. Die sich legitimirende Eigenthümerin kann denselben gegen Erlegung der Insertionsgebühren in Empfang nehmen Hundegasse No 305.

23. Vierarmige Deckenkronen zu Gasbeleuchtung sind billig zu verkaufen oder auch zu verleihen im Breitenthor No. 1940.

24 Sonnabend, den 23. Dezember, Abends 7 Uhr, Generalversammlung der Casino Gesellschaft, behufs Wahl eines Vorstehers.

Der Vorstand.

25. Durch Einschleichung sind einer sehr alten schwachen Frau und einem bei ihr wohnenden braven aber kränklichen Nähermädchen außer einem großen Theile ihrer Kleidungsstücke und ihrer geringen Baarschaft noch mehrere ihr zum Nähen anvertrauter Gegenstände gestohlen worden, die sie zu ersetzen nicht im Stande sind. Diesen Armen in ihrem schweren Kummer Trost u Freude, eine weihnachtliche Hülfsspende zu bereiten, möchten Unterzeichnete, edle Frauen und Jungfrauen unserer Stadt angelegentlich bitten, indem sie sich gerne zur Annahme von Beiträgen bereit erklären. A. M. Manhardt, geb Thomsen, vor dem hohen Thore 472.

E Conwentz, geb. Tiessen, Breitgasse No. 1233.

26. Zu verk. a. fr. Hand, getrennt oder zus.; näh. Nachr. bei Unterzeichn. Eine Bäckerei mit Wohnh. Garten Stall u. Wasser auf dem Hofe; und Ein Grundstück mit 2 Wohnung. 2 Morg. best. Acker und 2 M. 3schnitt. Wiese. Beide Grundst. liegen hart a. d. Chaussee, circa ½ Meile von der Stadt.

Danzig, Heil. Geistgasse No. 1010. Ernst Lampe.

27. Bei meiner plötzlichen Abreise ist es mir nicht möglich gewesen, meinen zahlreichen Freunden und Bekannten persönlich mich zu empfehlen und rufe ich Allen, welche mir so viele Beweise von Freundlichkeit und Theilnahme geschenkt haben, ein herzliches Lebewohl zu. — Durch meinen langen Aufenthalt, ist mir Danzig eine zweite Vaterstadt geworden. Gott segne es u. seine lieben Bewohner.

Grünmüller,

Major und Kommandeur des 1. Bataillons (Gnesen) 14ten Landwehr-Regiments.

28. **Große Weihnachtsausstellung in der Drewkeschen Bierhalle.**

1) Theater mundi, der Feentempel in Persien mit beweglichen Figuren.
2) Panorama der Berliner Barrikade in der Breitenstraße.
3) Schleswig mit dem Schlosse Godtorp.
4) Eine elegante Glücksbude.

Von 4 bis 6 Uhr, 2½ Sgr. Entree.
Von 6 Uhr ab, großes Hornconcert. Entree 5 Sgr

29. Ein Haus i. d. Hl. Geistgasse Sonnens. z. jed. Geschäft geeig. i. ganz, a. geth. z. ver. Das. s. mehr. Möbl. mah. u. birk. Sekr. Sopha 1 antik. Spind. ein eis. Ofen. Auch 1 Fußdecke, Betten u. 1 Kronleucht. 1 Hauslat. z. vk. Näh. Hl. Geist Thor 952.

30. Ein ordentliches Mädchen wird zum Aufwarten verlangt, Bootsmannsgasse 1177.

31. ■ **Verein der Handlungsgehülfen**

Freitag, den 22. Abends 7 Uhr. Vers., Vortrag von Herrn Rottenburg, über Auswanderungen (Fortsetzung.)

Vermiethungen.

32. Ein großes Laden-Lokal am Langenmarkt ist von Ostern ab zu vermiethen. Schriftliche Anfragen unter A. 100. besorgt das Intelligenz-Comtoir.

33. Breitgasse 1191. ist die untere Gelegenheit, best. aus 2 Stuben, Küche, 2 Kammern, Abtritt und Antheil am Hofe, vom 1. April k. J. zu vermiethen.

34. Ein herrsch. Quart., best. a. 6 heizb. Zimm., 5 a. e. Flur nebst f. E. i. den Gart. ist z. 1. April z. verm. in den Nachmittagsst. zu besehen Holzgasse 34.

35. Holzg. 34. ist 1 Stube part. m M. u. Schlafs. a. e. einz. P. z. 1. Januar z. v.

36. Breitg. 1207. ist 1 sehr freundl. meub. Zimm. u. Schlafk. sogleich bill. z. v.

37. Häkergasse 1430. ist d. Saal-Etage auch 2 Treppen hoch 2 Stuben z. vm.

Auction.

38. Freitag, den 22. Dezember 1848, Vormittags 10 Uhr, werden die unterzeichneten Mäkler im Hause Heil. Geistgasse No. 1001. durch öffentliche Auction an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung verkaufen:

eine bedeutende Parthie

ächter Havannah- und

Hamburger Cigarren, auch

5 Rollen vorzüglich schönen Varinas,

worüber die besonders gedruckten Zettel das Nähere besagen werden. Unter den Hamburger Cigarren sind auch billige Sorten und die ganze Parthie ist zu Preisen angesetzt, zu welchen im Vergleich der Qualitäten nicht leicht wieder ähnliche Verkäufe vorkommen möchten. Grundtmann und Richter.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

39. **Das wohlassortirte Lager aller Arten Uhren empfiehlt Frd. Borowski, Langgasse 402.**

40. Neue **Sultan-Rosinen** und große **Valenz-Mandeln** erhielt und empfiehlt M. G. Meyer.

41. **Gummipagen** oder **Kleiderhalter** sind mir so eben in feinster Sorte eingegangen und empfehle dieselben billig. C. Müller, Schnüffelmarkt.

42. Tobiasgasse 1566. ist guter saurer Kumst zu haben.

43. Ich empfing so eben eine Partie ächtes reines Krohn-Weizenmehl und verkaufe solches à 5 u. 7 Sgr. 6 Pf. M. Schreiber, 4. Damm 1531.

44. **Schultaschen u. Mappen** empfiehlt billig für Knaben und Mädchen B. Bruhn, Sattler, Breitgasse 1234.

45. Sehr schöne **Pomm. Gänsebrüste** empfing und empfiehlt billigst F. A. Hennings, Holzmarkt 1339., neben dem Breitenthor.

46. Einem resp. Publikum empfehle ich zu dem diesjährigen Weihnachten Tischmesser u. Gabel von 20 sgr. bis 14 Rtlr. p. Dutzend, Scheeren, Rasir-, Taschen- und Federmesser von der geringsten bis zur feinsten Sorte, Vorlege-, Eß- und Theelöffel, Reißzeuge auf Karten und in Kästchen von 6 Sgr. bis 6 Rtlr. pro Stück, Bronce-Gardienen-Verzierungen, Eau de Cologne, Leuchter, Lichtscheeren,, Patent-Pfropfenzieher, Theebretter, meß. und lackirte Spucknäpfe, engl. stählerne und meß. Plätteisen, Schlittschuhe mit und ohne Riemen von 5 Sgr. bis 4 Rtlr. pro Paar, Gleiwitzer emaillirte Kochgeschirre, Spiegel in mahagoni und Goldrahmen, Spiegelgläser, doppelte und einfache, so wie 4- und 5läufige Terzerole, Pistolen mit und ohne Bajonet, doppelte und einfache Jagdgewehre, Jagdtaschen, Gewehrriemen, Schrotbeutel, Jagd-Aparate, Pulverhörner, Jagdpfeifen, etc. etc. zu den billigsten Preisen.

Ludwig Gleinert,
Inhaber der Handlung J. G. Hallmann, Wittwe & Sohn,
Tobiasgasse 1858 und Schnüffelmarkt No. 717.

47. Blühenden Flieder verkauft der Gärtner Radtke in Tempelburg.

48. **Das Commissionslager des Herrn Schulze aus Berlin von Corsets in allen Gattungen, zu Weihnachtsgeschenken sich eignend, empfiehlt**
J. M. Focking, Erdbeermarkt.

49. Auf Langgarten im Hotel de Danzig, steht ein großer Jagdwagen auf Federn, und ein zweispänniger Arbeitswagen billig zu verkaufen. Das Nähere hinten auf dem Hofe daselbst, bei Frau v. Rambowscky. Alles in gutem Zustande.

50. Zum bevorstehenden Feste empfehlen wir ein reichhaltiges Sortiment Leinene und Schirting-**Oberhemden, Nacht od. Unterhemden, Damen-, Mädchen- u. Knaben-Hemden,** Unterjacken, Beinkleider u. Röcke, Strümpfe, Socken, Chemisett, Kragen, Manchetten u. s. w. in sauberer guter Arbeit zu billigsten Preisen.
Gebrüder Schmidt, Langgasse No. 516.

51. Sehr schöne Winter-Aepfel sind zu verkaufen Langgarten 85.

52. Alle Sorten Thorner Pfefferkuchen nebst Figuren und Nüsse von Gustav Weese aus Thorn, sind zum Weihnachten zu haben Langenmarkt, Hotel de St. Petersburg.

53. [redacted] Besten Champagner a $1\frac{1}{3}$ rtl. zu haben Jopengasse 745.

54. Neue elegant und modern gearbeitete mahagoni Sophas nebst Tische u. Schreibekomoden stehen zu verk. St. Katharinen Kirchensteig 522., 1 Tr. hoch.

55. Einem resp Publikum empfehle ich zum dies-jährigen Weihnachtsmarkte, hiermit meine seit langer Zeit beliebten Honigkuchen, von vorzüglicher Güte und Geschmack, als: Katasinchen, a Dtzd. $2\frac{1}{2}$ Sgr., besonders schöne gewürzreiche Canehlchen, Röllchen a Stück 6 Pf., Zuckernüsse, große Pfeffernüsse, kleine Citronennüsse, a Metze 25 Sgr., sowie dicke braune Honigkuchen v. vorzüglichem Geschmack, zu verschiedenen Preisen. Sämmtliche Waaren, sind in meiner Bude auf dem Langenmarkt, grade gegen der Rathsapotheke, so wie in der Bude auf der Treppe des Artushofes links, und in meiner Behausung 4. Damm No 1540. von lang anerkannter Güte zu haben. O. F. Theuerkauff.

56. Pomm. **Gänse-Brüste** Backobst u. Speck ist w. z. h. Ziegeng. 771.

57. **200 Paar Schlittschuhe,** sollen um damit zu räumen zu einem bedeutend billigen Preise verkauft werden.

Die Eisen u. Stahlwaaren-Handlung Häkerthor No. 1498.

58. **Die Bonbon-Fabrik v. A. Lindemann, Breitg.** 1149., empfiehlt **Pariser Liqueur-Bonbon,** alle Arten **Marzipan** in mannichfaltiger Auswahl.

59. **Bonbons** als: Citronen-, Chocoladen-, Himbeer-, Rosen-, Mandel-, Vanille-, Kugel-, ferner: Malz-, Mohrrüben-, Brust-, Gersten-, Pfeffermünz-, empfiehlt in best. Qualität die Bonbon-Fabrik v. **A. Lindemann,** Breitg. 1149.

60. **Hundegasse No. 340.** stehen in den Stunden von 10 bis 2 Uhr zum **billigen Verkauf:** 2 mahagoni Sophas 1 eschen Sopha-Bettgestell, 12 eschene Rohrstühle 1 eschen polirtes, 2-thüriges Kleiderspind, ein eschener Waschtisch, inwendig mit Zink, 1 runder eschener Ausziehtisch für 30 bis 35 Personen, 1 gestrichenes 1-thüriges Kleiderspind, 2 Trittleitern, 2 Matratzen und 1 moderner Nähtisch zum Weihnachtsgeschenk sich sehr eignend.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatte.

No 300. Freitag, den 22. December 1848.

61. Altstädts. Graben 370. sind sehr wohlschmeckende Zuckernüsse das Pfund zu 10 Sgr. zu haben.

62. **$^5/_4$ breiten rothen u. weißen Nessel z. Hemden** a 2 u. $2\frac{1}{2}$ sgr. p. Elle offerirt George Grübnau, (Lange brücke.)

63. Sehr schöne **pomm. Spickgänse** bill. Hundeg. No. 271. (3 Tr. h.)

64. So eben empf. wir eine zweite Send. **Filzschuhe** u. empf. selb. zu äuß. bill. Preisen, als: Damenschuhe von fein. Filz mit Boy gef. u. besohlt a 20 sgr. litograph. Damen- u. Herrenschuhe a 26 sgr. ohnbesohlt 10sgr. rc. M. Gutjahr & Co.

im Frauenthor an der langen Brücke.

65. **Zuckernüsse** p. ℔ $7^1/_2$ Sgr. Sandgrube 465. a.

66. **Eine neue Sendung Plaids a 6 $6^1/_2$ u. 7 sgr.,** Schürzenginghams, Unterjacken, Unterbeinkleider, Kindermuffen, Kinderunterjacken und Mützen empfing und empfiehlt die Leinwand- & Wollwaaren-Handlung von Otto Retzlaff.

67. Zum begonnenen Weihnachten empfehle ich mein vollständig sortirtes Lager von **Schuhen u. Stiefeln** aller Art, ferner **Reisekoffer,** Mantelsäcke Hutfutteräle, Reisetaschen, Schultornester, so wie **Jagdgewehre, Spitzkugelbüchsen,** Pistolen, Terzerole, **Hirschfänger, Jagdtaschen,** Jagdtuschen, Schrootbeutel, Pulverflaschen, Zündhütchen, Schroot, wie auch **Schlittengeläute,** par force Peitschen, Schneedecken, Fahr-, Reit- und Kinderpeitschen, **Cigarren-Etui** v. Gutta Percha und viele dergleichen Gegenstände mehr.

Otto de le Roi, Schnüffelmarkt No. 709.

68. Frische **Traubenrosienen,** Malaga- und Smirn. **Feigen, Mandeln** in Schaalen rc. rc. empfiehlt in größeren und kleineren Quantitäten billigst Bernhard Brause

69. Sandgrube 433. steht ein Rahmen-Bettgestell mit Betten sofort zu verk.

71. 3 ein- u. zwsp. Schlitten sind Katerg. 210 billig zum Verkauf.

72. Es steh. 2 Dutzd. mahagoni Rohrstühle b zum Verkauf Katergasse No. 227.

73. Altstädtscher Graben No. 1280 bei C. B. Zimmermann ist frisch geräuchertes Speck in Seiten und Stücken zu folgenden Preisen zu haben; Fettes a Pfund $5\frac{1}{2}$ sgr. durchwachsenes a Pfund 5 sgr. und mageres a Pfund $4\frac{1}{2}$ Sgr.; auch ist daselbst ein großer Vorrath von ausgezeichnet frisch geräucherten Lachsen in beliebigen Größen.

74. Ein 2-spänniger Spazierschlitten für 10 rtl. ist z. verk hinterm Stift 562.

75. Fischmarkt 1849. stehen 12 mahagoni Stühle billig zu verkaufen.

76. **Bettbezüge mit Leinen ächt roth a 3 Sgr.,** $\frac{5}{4}$ breite helle u. blau bedruckte Nessel-Kattune a $3\frac{1}{2}$ sgr. u. 4 pro Elle, zu h bei

George Grübnau, (Langebrücke).

77. **Ein Pöstchen von 20 Körben alten wurmstich. Roll.-Varinas-Canaster** empf. in einzelnen Rollen 12 Sgr. a ℔

Eduard Kass, Langg dem Rathhause gegenüber.

78. Ein Schlafsopha mit Drillich billig zu verkauf. Schneidemühle 443.

79. 1 neuer Kinderstuhl zu verkaufen Holzgasse 10. bei Kuster

81. Frische grüne Pommeranzen, astrachaner kleine getrocknete Zuckerschotenkerne, Rügenwalder schwere Gänsebrüste, große blaue Muskattraubenrosinen, Prinzeßmandeln, ächte ital. Marasquin Nanteser Sardinen, Erbsen und Trüffeln in Blechdosen, pariser Estragon-, Caper-, Anschovius- und Trüffel-Senf, alle Sorten beste weiße Wachs-, Stearin-, Palm- und engl. Sperma-Ceti-Lichte erhält man billig bei

Jantzen, Gerbergasse No. 163.

A n z e i g e.

82. Ein junger Moor, 19 Jahre alt, der sich ohne Unterhalt befindet, sucht sofort eine Stelle als Kutscher, Aufwärter oder Kellner, wozu er besonders geschickt ist; er ist ehrlich, treu und spricht englisch, holländisch und deutsch. Zu erfragen unter R. M. 12. im Intelligenz-Comtoir.

Berichtigung In No. 298 Annonce 32 ist statt Meimar „Weimar“ zu lesen.

Redaction: Königl. Intellig.-Comtoir. Schnellpressendruck der Wedelschen Hofbuchdruckerei.